

Die Tagung ist für alle Interessierten kostenlos zugänglich. Aus Platzgründen nur **beschränkte Teilnehmerzahl** – **Anmeldung** unter: hermes@theol.uzh.ch

**Tagungsort:**  
Collegium Helveticum  
Semper-Sternwarte  
Schmelzbergstrasse 25  
8092 Zürich

**Veranstalter:**  
Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie (IHR)  
Theologische Fakultät, Universität Zürich  
www.hermes.uzh.ch

In Kooperation mit dem Collegium Helveticum und der Fachstelle für Spiritualität & Lebensstil der Reformierten Kirche des Kantons Zürich und mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds:

**FNSNF**  
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS  
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG



reformierte  
kirche kanton zürich

Foto Titelseite:  
© Vera Markus

© 2014, Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie  
Universität Zürich

## Tagungsthema

Um das Gebet zu verstehen und um es als Ort religiösen Verstehens (1 Kor 14,15) zu verstehen, muss auch die Bedeutung seiner Leiblichkeit und Sinnlichkeit verstanden werden. Die Tagung sucht nach Zugängen zu einer Hermeneutik des Gebets, die die verständnisformende Bedeutung seiner leiblich-sinnlichen Dimensionen besonders beleuchtet.

Dabei soll christliches Gebet – in seinen vielfältigen Gestalten – als Geschehen in den Blick genommen werden, das religiöses Verstehen ermöglicht und sich zugleich an der Grenze des Verstehens oder jenseits von ihr bewegt. Denn Beten ist zwar selbst – für einzelne Betende und die sie stützenden Gebetsgemeinschaften – ein Ort des Verstehens und geht meist mit Vollzügen des Verstehens einher.

Doch gehört zum Gebet auch das Andere: was sich dem Verstehen widersetzt oder es ermöglicht, was es begleitet und transzendiert. Die Leiblichkeit und Sinnlichkeit des Gebetsvollzugs kann aus dieser Perspektive doppelt beleuchtet werden: als Voraussetzung und besondere Weise des Verstehens oder als das Andere des Verstehens.

Ingolf U. Dalferth, Pierre Bühler,  
Andreas Hunziker, Simon Peng-Keller



Institut für Hermeneutik und  
Religionsphilosophie  
Theologische Fakultät

## Gebet als verleblichtes Verstehen

### Neue Zugänge zu einer Hermeneutik des Gebets



Wissenschaftliche Tagung

12./13. Juni 2014

**Tagungsort:**  
Collegium Helveticum  
Semper-Sternwarte  
Schmelzbergstrasse 25, 8092 Zürich

**FNSNF**  
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS

## Donnerstag, 12. Juni 2014

09.00–09.15

**Ingolf U. Dalferth, Claremont**

Begrüssung und Einleitung

*Tagungsblock 1: Zugänge zur Leiblichkeit und Sinnlichkeit des Betens als Ort religiösen Verstehens*

09.15–10.15

**Jean Greisch, Paris**

«Mit Leib und Seele». Das Gebet als Urform der Internationalität?

Rückfragen an den Referenten

10.15 Kaffeepause

10.30–11.30

**Joachim Negel, Marburg**

«Macht eure Leiber zu einem Tempel Gottes» (1 Kor 3,16/6,15). Liturgie und Leiblichkeit in theologisch-phänomenologischer Perspektive

Rückfragen an den Referenten

11.30–12.00

Podiumsdiskussion mit beiden Referenten

12:00 Mittagspause

*Tagungsblock 2: Gebet als «zwischenleibliches» Verstehen im Leib der Kirche – Konfessionelle Perspektiven*

13.30–15.00

**Eva Maria Faber, Chur**

Persönliches in Gemeinschaft. Liturgisches Beten in der Spannung von Intimität und öffentlich-sozialer Handlung

Rückfragen an die Referentin

**Christina M. Gschwandtner, New York**

«Ich bin auch Adam!» Theologische und hermeneutisch-phänomenologische Annäherungen an die Kosmische Liturgie

Rückfragen an die Referentin

15.00 Kaffeepause

15.30–16.15

**Christiane Tietz, Zürich**

«Das Gebet ist nirgends so kräftig und stark, als wenn der ganze Haufen einträchtig miteinander betet.»

Lutherische Aspekte zur Leiblichkeit des Gebets

Rückfragen an die Referentin

16.15–17.00

**Ralph Kunz, Zürich**

«Sing, bet und auf Gottes Wegen.» Eine reformierte Euchologie

Rückfragen an den Referenten

17.00 Pause

17.15–18.15

Podiumsdiskussion mit allen vier Referierenden

## Freitag, 13. Juni 2014

*Tagungsblock 3: Verleiblichtes Verstehen in Gebet und Meditation*

09.00–10.00

**Magdalene L. Frettlöh, Bern**

Gott wahr nehmen. Gendersensible Zugänge zu einer Hermeneutik des Gebets

Rückfragen an die Referentin

10.00 Kaffeepause

10.15–11.15

**Karl Baier, Wien**

Meditative Verleiblichung als Weg religiösen Verstehens

Rückfragen an den Referenten

11.15–11.45

Podiumsdiskussion mit beiden Referenten

11.45 Mittagspause

*Tagungsblock 4: Beten an der Grenze des Verstehens und der Entsinnlichung*

13.30–14.30

**Elmar Salmann, Rom**

Mystisches Gebet – Exzess des Verstehens?

Rückfragen an den Referenten

14.30 Kaffeepause

14.45–15.45

**Peter Zimmerling, Leipzig**

Beten jenseits des Verstehens? Charismatische Verleiblichung des Betens

Rückfragen an den Referenten

15.45–16.30

Podiumsdiskussion mit beiden Referenten

16.30

Abschluss der Tagung

## Referierende

**Prof. Dr. Karl Baier**

Professor für Religionswissenschaften, Universität Wien

**Prof. Dr. Eva Maria Faber**

Professorin für Dogmatik und Fundamentaltheologie und Rektorin, Theologische Hochschule Chur

**Prof. Dr. Magdalene Frettlöh**

Professorin für Systematische Theologie (Dogmatik), Universität Bern

**Prof. Dr. Jean Greisch**

Professor für Religionsphilosophie, Centre national de la recherche scientifique Paris

**Prof. Dr. Christina Gschwandtner**

Associate Professor für Philosophie, Fordham University

**Prof. Dr. Ralph Kunz**

Professor für Praktische Theologie und Dekan, Universität Zürich

**PD Dr. Joachim Negel**

Dozent für Fundamentaltheologie und Religionsphilosophie, Philipps Universität Marburg

**Prof. em. Dr. Elmar Salmann**

em. Professor für Philosophie und Systematische Theologie, Universitäten Sant' Anselmo und Gregoriana, Rom

**Prof. Dr. Christiane Tietz**

Professorin für Systematische Theologie, Universität Zürich

**Prof. Dr. Peter Zimmerling**

Professor für Praktische Theologie, Universität Leipzig